

## **Juniorinnen A der Wild Tigers Härkingen-Gäu sind Unihockey Schweizermeister**

Am Samstag reisten die ältesten Juniorinnen mit dem neu angeschafften Teambus top motiviert ins zürcherische Richterswil. Nach einer souveränen Saison 2018/2019 mit 18 Siegen und keiner einzigen Niederlage, hat sich das Team für das Finalrundenwochenende der drei Regionalgruppensieger und Ranglistenzweiten qualifiziert. Trotz der Dominanz (Torverhältnis 199:48) war man gespannt auf die Gegnerinnen aus den anderen Gruppen. Das Ziel war klar definiert, nach zwei Finalniederlagen, go for the Cup!

Nach unserer Ankunft stand bald das erste Gruppenspiel an. Aufgrund dessen, dass es sich um den Gruppenzweiten UHC Wolhusen handelte, nahm man an, dass man es mit einem eher «leichteren» Gegner zu tun hatte und den geforderten Sieg holen kann, um schon fast mit einem Bein in den Halbfinals zu stehen. Die Tigerinnen begannen das Spiel konzentriert und kamen relativ leicht zu einer 4:1 Pausenführung. Obwohl man konzentriert weiterspielen wollte, deckte man nicht mehr konsequent und war zu weit weg von den Gegnerinnen. Das Team gab in der zweiten Halbzeit das Spiel total aus der Hand und verlor mit 5:6. Nach diesem missglückten Start war die Stimmung sehr bedrückt und unser gemeinsames Ziel war in weite Ferne gerückt. Jetzt gab es nur eins und zwar den Sieg gegen das Heimteam des UHC Greenlight Richterswil. Dass dies nicht einfach werden würde, war allen klar, konnte doch das Heimteam vom zahlreichen Publikum beflügelt werden. Wir bereiteten uns sehr seriös auf dieses wegweisende Spiel vor und die Anspannung von jedem einzelnen Teammitglied war spürbar. Was dann die Tigerinnen mit Einsatz und Teamgeist aufs Feld zauberten, war schlicht fast das perfekte Spiel, welches zu einem 4:0 Sieg führte. Somit waren wir noch zwei Siege von unserem grossen Traum entfernt.

Am Sonntag stand um 10:30 Uhr das Halbfinale gegen die Sharks von Kägiswil / Alpnach auf dem Programm. Wir wussten, dass da ein sehr ambitioniertes Team auf uns warten würde. Vom Trainerstaff Schmid Marcel, Schmid André und Schmid Marco gut eingestellt und mit der Absicht, den zurechtgelegten «Gameplan» einzuhalten, ging das Team in das wegweisende Spiel. Doch leider musste man bereits in der ersten Minute, nach einem «Buebetrickli», das 0:1 hinnehmen. Durch den frühen Rückstand versuchten wir weiter unser Spiel zu spielen und auf Konter zu setzen. Dies gelang uns ausgezeichnet und man konnte immer wieder Nadelstiche setzen. Nach 12 Minuten war es so weit und wir schafften den Ausgleich. Dieser Resultatablauf wiederholte sich bis zum Ende des Spiels, die Sharks legten vor und die Tigers wussten immer wieder eine Antwort. So endete das Spiel 3:3 unentschieden. Es stand eine zehnminütige Verlängerung an, die die Entscheidung für den Finaleinzug bringen musste. In der kurzen Pause versuchte sich das Team zu sammeln und die Trainer erinnerten daran, dass man sich weiterhin an den «Gameplan» halten soll. Wieder wollten wir die erste Angriffswelle der Sharks überstehen und dann mit Konter zuschlagen. Genau so wie wir es uns wünschten, kam es. Der erste Angriff wurde abgefangen und Jackie Dietschi konnte, nach einem Pass von Sina Stucki, nach einer gespielten Minute das siegbringende Tor erzielen. Der Jubel war gross, schafften wir es doch zum dritten Mal in Folge das Finale zu erreichen. Dies alles ermöglichte uns überhaupt erst Salome Wyss, die in der regulären Spielzeit 2 Minuten vor Schluss mit einem unglaublichen Energieanfall über das ganze Spielfeld den Ball zum 3.3 Ausgleich über die Linie drückte.

Am Sonntagnachmittag wurde um 15:15 Uhr, nach einem gebührenden Einmarschieren zur Schweizer Hymne, das Finale um den Schweizer Meister angepfeifen. Die Gegnerinnen waren wieder das einheimische Team von Greenlight Richterswil. Die 220 Zuschauer erlebten ein schnelles und faires Endspiel. Die Tigerinnen spielten in der Defensive sehr konzentriert, blockten immer wieder Schüsse ab und nutzen ihrerseits ihre Torchancen. Die Tigerinnen lagen bereits 4:0 in Führung, ehe die Greenlights 10 Min vor Schluss den ersten

Treffer nach 70 Minuten (inkl. dem Gruppenspiel) gegen die Wild Tigers erzielten. Schlussendlich wurde der Sieg nicht mehr aus der Hand gegeben und es reichte mit dem 5:3 Sieg zum ersehnten Schweizermeistertitel.

Stolz, zufrieden und erschöpft kehrten die Härkingerinne(n) mit ihrem Coaching-Staff am Sonntagabend mit dem ersten Schweizer Meistertitel in der Geschichte der Wild Tigers Härkingen-Gäu zurück nach Hause. Hier wurde das Team von Vereinsmitgliedern, Eltern, Freunden und von fünf Gemeinderatsmitgliedern gebührend empfangen. Der Gemeinderat offerierte spontan den anwesenden Personen und dem Team einen Aperero. Der Gemeindepräsident Daniel Nützi gratulierte und würdigte die Leistung des Teams.

Nach dem «offiziellen» Teil wurde dieser Titel mit dem ganzen Team privat bis spät in die Sonntagnacht gefeiert. Die Teammitglieder werden noch lange an dieses Wochenende zurückdenken im Wissen, dass mit dem Glauben an die eigenen Fähigkeiten, mit Konzentration und einem unglaublichen Teamspirit alles möglich ist. Dieser Titel ist das Resultat mehrjähriger, erfolgreicher Arbeit in der Juniorinnenabteilung der Wild-Tigers. Man darf gespannt sein auf weitere Taten. Mehr Infos auf unserer Webseite [Wild-Tigers.ch](http://Wild-Tigers.ch).